

Kirche in 1Live | 23.03.2021 floatend Uhr | Holger Pyka

Verfolger

Was andere nur aus Krimis kennen, hat Luisa erlebt. Sie hatte einen Stalker. Eine Ex-Affäre von ihr, ein Typ, der sich nicht damit abfinden wollte, dass sie Schluss gemacht hatte. Erst hat er sie dreißigmal am Tag angerufen. Dann hat er ihr Pakete und Blumen geschickt. Nach Hause, sogar ins Büro. Hat stundenlang vor ihrer Haustür abgehangen, Nachbarn auf sie angesprochen.

Für Luisa muss es die Hölle gewesen sein. Irgendwann hat sie sich an den Weißen Ring gewandt, einer Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer. Die haben ihr Tipps gegeben, und noch wichtiger: Ihr zugehört. Haben sie begleitet beim Weg zum Gericht, wo dem Typen ein Kontaktverbot ausgesprochen wurde. Irgendwann war Ruhe. Warum, weiß keiner. Vielleicht ist er weggezogen, vielleicht hat er ein neues Opfer, vielleicht hat er einfach das Interesse verloren. Irgendwann frage ich Luisa, wie sie das durchgestanden hat. "Jesus", sagt sie kurz. "Bergpredigt."

Als ich sie fragend angucke, erklärt sie: "Dieser Satz: Bittet für die, die euch verfolgen. Zum ersten Mal habe ich verstanden, was das ist. Und ich hab's gemacht. Hab für den Typen gebetet. Dass er mich in Ruhe lässt, dass er seinen Frieden irgendwie findet. Sowas halt. Das hat mich davon abgehalten, ihn in meinem Kopf ganz zu einem Monster zu machen. Vielleicht bin ich nur deswegen in dem Ganzen gesund geblieben." Ich finde das bewundernswert. Und trotzdem: Wenn du das gerade hörst und in einer ähnlichen Situation bist wie Luisa: Beten ist gut. Aber bitte geh erst zum Weißen Ring oder gleich zur Polizei. Bleib um Gottes Willen nicht allein damit.

Link: www.weisser-ring.de

Sprecher: Daniel Schneider

Redaktion: Daniel Schneider

